

Wallsee- Sindelburg



Folge 13/2011

Dezember 2011

Geschätzte Bewohner von Wallsee-Sindelburg, liebe Jugend!

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt wieder Anlass, einen Rückblick über die Geschehnisse und Tätigkeiten in der Gemeinde im abgelaufenen Jahr zu geben.

Die größten baulichen Vorhaben des zu Ende gehenden Jahres waren die Projekte „Reihenhausanlage“, „Musikheim“ und „Sanierung Hochbehälter“.

Die „Reihenhausanlage“ mit 8 Häusern mit einer Wohnnutzfläche von je ca. 130 m² ist bereits mit Leben und Treiben gefüllt. Die neue Wohnhausanlage konnte im September an die neuen Bewohner übergeben werden.

Aufgrund der großen Nachfrage wird am noch freien Areal bereits im Frühjahr mit dem Bau von weiteren 4 Häusern begonnen werden. Interessenten können sich noch melden.



Bereits mehr als „winterdicht“ präsentiert sich das Musikheim, das zum Großteil durch freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder der Musikkapelle derzeit errichtet wird. Mit diesem Objekt besitzt nun auch unsere Musikkapelle eine mit viel Bedacht auf eine entsprechende Akustik ausgerichtete Wirkungsstätte.

Auch das aktuellste Projekt „Lebenswelt Wallsee-Sindelburg“, eine in Niederösterreich einzigartige Einrichtung, nimmt bereits entscheidende Formen an. So wurden am Areal dieses Projektes entscheidende Arbeiten durchgeführt. Das Gebäude des alten



Kindergartens wurde bereits abgetragen. Derzeit haben die Archäologen an der Baustelle das große Sagen. Auch diese freigelegte Ausgrabungsstätte und deren Funde sollen in den künftigen baulichen Tätigkeiten eingebunden werden. Die vielen archäologischen Zeitzegen beweisen einmal mehr den historischen Boden, auf dem der Ort Wallsee über Jahrhunderte gewachsen ist.

Mit der bereits höchst notwendigen und nun abgeschlossenen Sanierung des Hochbehälters hoffen wir für die kommenden Jahre für die Bevölkerung wieder eine einwandfreie Wasserversorgung garantieren zu können. Erforderliche Sparmaßnahmen beim Wasserverbrauch, bei den immer wiederkehrenden Trockenperioden, können jedoch auch durch diese Sanierung nicht ausgeschlossen werden.

Auch für die Verkehrssicherheit bzw. für die Beruhigung des Straßenverkehrs konnte ein wichtiger Akzent gesetzt werden. So wurde der stark frequentierte Kreuzungsbereich St. Severinstraße/Wallseerstraße entscheidend vergrößert und ausgebaut. Für den erforderlichen Umbau der Kreuzungsanlage, musste für den Hl. Nepomuk ein neuer Standort gefunden werden.



G
E
M
E
I
N
D
E
N
A
C
H
R
I
C
H
T
E
N

Der neue Platz im Bereich der Wohnhausanlage Kirchberg wird als sehr würdevoll bezeichnet. Zum Schutz der Statue werden keine Bäume gepflanzt. Die Zufahrtsstraße zu den Liegenschaften „Am Hang“ wurde, soweit es die Hanglage ermöglichte, entsprechend verbreitert und ausgebaut und mit einer neuen Asphaltdecke ausgestattet.

Der Straßenbau rund um die neue Reihenhausanlage, in der Narzissengasse und Liliengasse konnte ausgebaut und bereits teilweise asphaltiert werden bzw. der Unterbau fertig gestellt werden. In diesen Straßenzügen wurde auch die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung entsprechend erweitert.

Durch die immer wiederkehrenden Unwetter Schäden im Sommer jeden Jahres, war die Instandhaltung der Güterwege, wie auch in den Jahren vorher, wieder ein Dauerproblem. Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurde erfolgreich vorangetrieben. So wurden in den letzten Monaten die letzten Abschnitte des Beleuchtungsnetzes saniert und fertig gestellt.

Das Clubhaus der Sektion Fußball und hier ganz besonders die sanitären Anlagen, wurden wieder auf Vordermann gebracht. Hier konnte eine ent-



scheidende finanzielle Hilfe geleistet werden.

Auch im neuen Pfadfinderheim wurde der laufende Betrieb bereits aufgenommen. Viele auswärtige Pfadfindergruppen, die bereits in den Ferienmonaten Quartier bezogen haben, zeigten sich begeistert vom großartigen Heim und den vielen Möglichkeiten beim Lagerplatz. Die offizielle Eröffnung wird im Mai 2013 mit einem 2-tägigen Fest gefeiert.

Auch der Männergesangsverein steht bereits voll im Probenstress. Er feiert, eine kurze Vorschau sei angebracht, im kommenden Jahr sein 150-jähriges Bestehen mit einigen Veranstaltungen während des ganzen Jahreskreises.

Der diesjährige abgehaltene Kulturherbst mit all seinen kulturellen Veranstaltungen konnte eine erfreuliche Besucherbilanz aufweisen.

Die Besucher beim diesjährigen „Mostiman-Triathlon“ konnten sich wieder über großartige sportliche Leistungen, auch der heimischen Sportler, überzeugen. Leider waren die Wetterbedingungen alles andere als großartig. Sie verlangte den Sportlern und Funktionären zusätzliche Substanz und Stehvermögen ab. Auch im kommenden Jahr steht diese Sportveranstaltung wieder auf dem Programm.



Abschließend darf ich als Bürgermeister im Namen aller GemeindebürgerInnen, dem Gemeindevorstand, den Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten und allen, die zum Gelingen dieses umfangreichen Jahresprogramms beigetragen haben, recht herzlich Danke sagen.

Dank auch den Obfrauen und Obmännern und deren Mitarbeitern unserer zahlreichen Vereine, die das Freizeit – Kultur- und Gesellschaftsleben in unserer schönen Wohngemeinde prägen.

Der Dank bezieht sich nicht nur auf die geleistete Arbeit, sondern vor allem auch auf das konstruktive Zusammenarbeiten aller Verantwortlichen, die ihre Arbeitskraft für das Gesamtwohl einsetzen.

Ich darf Ihnen allen anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes frohe und gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2012 viel Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen.

Ihr Bürgermeister

Johann Bachinger

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ❖ Neben dem Voranschlag 2012 für die Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG wurde auch der Finanzbedarf für 2012 und ein Gesellschafterzuschuss beschlossen.
- ❖ Der Voranschlag 2012 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2015 wurde einstimmig beschlossen. – Genaue Aufstellung finden Sie auf der nächsten Seite.
- ❖ Der Gemeinderat wurde über die, für unsere Schüler zu entrichtenden Kopfquoten an den jeweiligen Schulen, informiert.
- ❖ Weiters wurden für die kommenden Jahre Dorferneuerungsprojekte festgelegt.

Auszahlung Jagdpacht 2012

Die allgemeine **Auszahlung** der Anteile des Jagdpachtes für das Jahr 2012 erfolgt am **Sonntag, 8. Jänner 2012** und am **Sonntag, 15. Jänner 2012** von 9.30 bis 11.00 Uhr im **Gasthaus Hehenberger**, Sindelburg.

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile können noch bis 31. Juni 2012 bei der Gemeindekasse während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Die Auszahlungen in den Nachbargemeinden erfolgen zu anderen Zeiträumen und sind - sofern sie bekannt sind - an der Amtstafel angeschlagen.

Die Reisepassabteilung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten appelliert an die Bürgerinnen und Bürger die Reisepässe rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. In der Reisezeit wird wieder vermehrt ein größerer Ansturm erwartet und dies ist mit längeren Wartezeiten bei der Antragstellung verbunden.

Achtung: Miteintragungen von Kindern werden mit dem 18. Geburtstag des Kindes, in jedem Fall aber am 15.6.2012 ungültig !!

Wird für ein Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der BH zur Streichung vorzulegen.



RUMÄNIENHILFE – „Stern der Hoffnung“



Ihre Spenden für diese Hilfsaktion sind in Rumänien im Kinderheim in Alba Iulia angekommen.

Im Namen der Kinder möchte ich mich bei allen Spendern bedanken. Ganz besonders aber bei Frau Martina Kopplinger und der Fam. Hans und Josefine Heuberger. Mit Unterstützung der Firma Senker und Landsteiner konnte der Transport organisiert werden, welcher dankenswerterweise von Herrn Helmut Gugler und Hans Heuberger durchgeführt wurde.

Das Kinderheim "Stern der Hoffnung" wird ausschließlich durch Spenden finanziert. In diesem Kinderheim wurden mittlerweile 62 Kinder aufgenommen, die alle eine schreckliche und teilweise durch Vergewaltigungen geprägte frühe Kindheit durchlitten haben. Diesen traumatisierten Kindern wird das Gefühl von Geborgenheit,

Sicherheit und Wärme geboten. Durch gezielte psychologische Unterstützung wird diesen Kindern bei der Vergangenheitsbewältigung professionell geholfen.

Bürgermeister Johann Bachinger

Voranschlag für das Jahr 2012

Der Haushaltsvoranschlag für 2012 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je € 3.419.400,00 vor. Das sind in den einzelnen Gruppen folgende Beträge:

Ordentlicher Haushalt		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung Aufwandsentschädigung, Amtserfordernisse, Standesamt, Wahlen, Gemeindeamt	289.100,00	714.600,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit Sachverständige, Feuerwehren, Veterinärpolizei, Zivilschutz	6.800,00	31.400,00
2	Schule, Kindergarten, Sport Volksschule, Schulumlagen an Haupt-, Sonder-, Volks- und polyt. Schulen, Kindergarten, Berufsschulbeiträge, Gemeindebücherei, Sportanlagen	188.300,00	687.900,00
3	Kunst, Kultur und Kultus Musikkapelle, Denkmalpflege, Kultur- und kirchliche Angelegenheiten, Ortsbildpflege	700,00	90.400,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Tagesmütter, Wohnbauförderung, Säuglingspaketgutscheine	3.400,00	276.900,00
5	Gesundheitsdienst Rotes Kreuz, ärztl. Gesundheitsdienst, Rettungswesen, Beitrag zum Krankenanstaltensprengel	1.600,00	417.300,00
6	Straßenbau Straßenerhaltung, Wanderwege, Bachverbauung, Verkehr, Verkehrszeichen	15.700,00	54.300,00
7	Wirtschaftsförderung Land-, Forstwirtschaft, Vattertierhaltung, Fremdenverkehr	5.400,00	17.500,00
8	Dienstleistungen - Wasser, Kanal, Müll Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst, Parkanlagen, Spielplätze	729.600,00	877.200,00
9	Finanzwirtschaft Steuern, Aufschließungsabgaben, Umlagen, Finanzverwaltung, Zuführung außerord. Vorhaben	2.178.800,00	251.900,00
Summe des ordentlichen Haushaltes		3.419.400,00	3.419.400,00

Voranschlag 2012 - Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt des Jahres 2012, welcher alle Investitionen und Vorhaben außerhalb der normalen Pflichtgebarung enthält, sieht Ausgaben und Einnahmen in der Gesamthöhe von je € **1.582.000,00** vor.

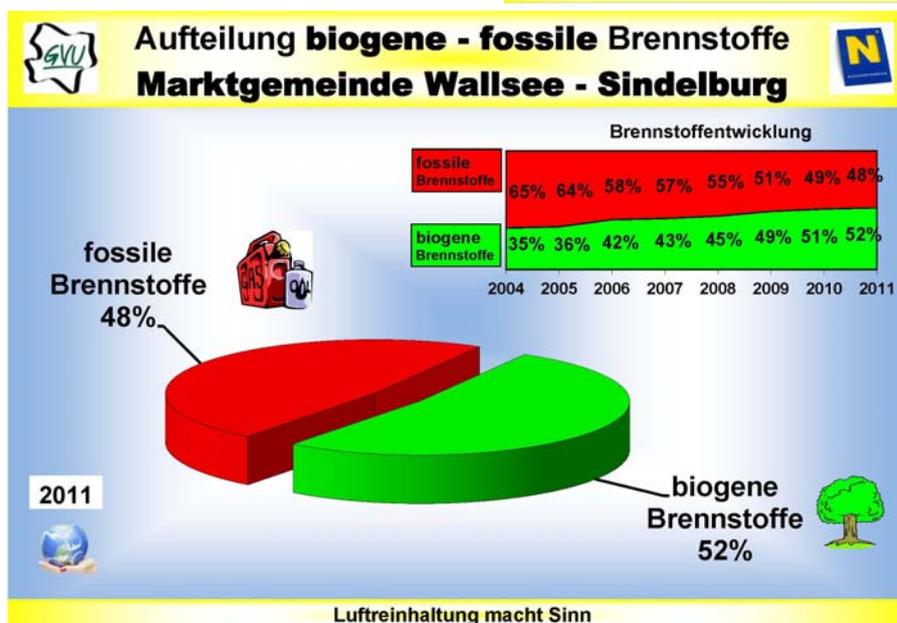
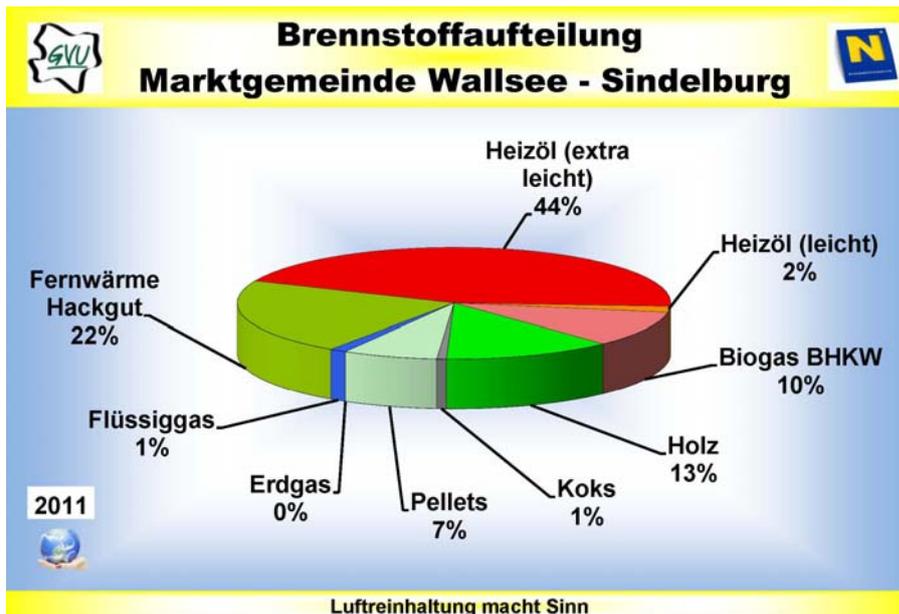
Diese setzen sich aus folgenden Vorhaben zusammen:

- **Freiwillige Feuerwehr:** Ankauf eines Fahrzeuges € 15.000,00
- **Abwasserbeseitigung:** Kanalkataster, Photovoltaikanlage: € 310.900,00
- **Ortswasserleitung:** Hausanschlüsse, Wasserleitungskataster, UV Anlage: € 72.200,00.
- **Kriegerdenkmal:** Sanierung € 3.000,00
- **Müllbeseitigung:** Errichtung von Müllsammelstellen € 10.000,00
- **Amtsgebäude:** Sanierung Amtsgebäude € 280.000,00
- **Freizeiteinrichtungen:** Errichtung einer Wasserzisterne € 16.000,00
- **Bauhof:** Ankauf Rasenmähertraktor € 40.000,00
- **Haus der Musik:** € 290.000,00, davon werden € 150.000,00 durch Eigenleistung und Eigenmittel der Musik und durch das Land NÖ finanziert.
- Verrechnungen zwischen ordentl. und außerordentl. Haushalt, Zuführung innerhalb des außerordentl. Haushaltes € 348.900,00
- Die **Güterwegerhaltung** steht mit € 27.000,00 zu Buche, wobei die notwendigen Erhaltungsarbeiten unter Mitwirkung der betroffenen Grundeigentümer durchgeführt werden.

Für den Straßen- und Wegebau sind folgende Projekte vorgesehen: Gesamtsumme € 169.000,00

◆ Aufschließung Reihenhausanlage	€ 31.000,00	◆ Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 28.400,00
◆ Aufschließung Liliengasse	€ 37.700,00	◆ Altarmstraße	€ 10.400,00
◆ Aufschließung Bergergasse	€ 11.700,00	◆ Aufschließung Narzissengasse	€ 19.600,00
◆ Radweg	€ 7.200,00	◆ Zuschuss zu einen Transporterankauf für die Wanderweginstandhaltung	€ 500,00
◆ Aufschließung Christophorusweg	€ 22.500,00		

Die aktuellen Energiedaten aus dem Jahr 2011 zeigen, dass bei uns mehr Heizungen mit biogenen Brennstoffen betrieben als mit fossilen. Dies stellt für die Umwelt eine erfreuliche Entwicklung dar. Im ganzen Bezirk Amstetten gibt es inzwischen 10 Gemeinden in welchen die biogenen Heizanlagen über 50 % liegen. In vier Gemeinden sogar über 61 % .



Egal welches Heizsystem verwendet wird, für alle gilt:

Energie, die nicht erzeugt werden muss, ist die umweltfreundlichste !

Daher schont eine gute Isolierung von Gebäuden nicht nur ihre Geldbörse sondern auch die Umwelt.

Brandschutz in der Advent- und Weihnachtszeit



Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein „Weihnachtsfeuer“ zu verhindern:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar neben oder auf brennbare Stoffe wie Polstermöbel, Vorhänge und dgl.
- Schaffen Sie sich für Ihren Christbaum einen massiven Christbaumfuß an, der evt. mit Wasser gefüllt werden kann.
- Wussten Sie, dass 10 cm über der Kerzenflamme noch eine Temperatur von ca. 280° C herrscht? Achten Sie daher darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunter brennen.

- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunter brennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Halten Sie auf alle Fälle ein geeignetes Löschgerät bereit. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereit stehen.

Verwendung pyrotechnischer Gegenstände im Ortsgebiet

In letzter Zeit häufen sich Anfragen oder Ansuchen bezüglich des Abbrennens von Feuerwerken im Ortsgebiet.

Es wird darauf hingewiesen, dass im verbauten Gebiet das Abschießen von Feuerwerken verboten ist.

Grundsätzlich ist das Abschießen von Feuerwerken der pyrotechnischen Klasse F 3 und F 4 von der Bezirkshauptmannschaft zu bewilligen.

Eine solche Bewilligung wird nur nach vorhergehender Begutachtung des vorgesehenen Abbrandortes und nur an Personen, die einschlägige Fachkenntnisse und die notwendigen Prüfungen besitzen, erteilt.

Feuerwerke der Klasse F 2 sind im Freiland erlaubt und dürfen nach der neuen gesetzlichen Regelung durch Personen ab 16 Jahren verwendet werden.

Es darf abschließend darauf hingewiesen werden, dass die Nichtbeachtung dieser Gesetzesbestimmung unter Strafsanktion steht und im Gesetz Geldstrafen bis zu Euro 2.180,- oder Freiheitsstrafen bis zu 6 Wochen vorgesehen sind.

Aufsichtspflicht!

Jedes Kind bzw. jeder Jugendliche hat ein Recht auf Aufsicht! Die Pflicht, Kinder und Jugendliche so zu betreuen und so auf sie Acht zu geben, dass weder diese selbst noch andere durch die beaufsichtigten Kinder und Jugendlichen Schäden erleiden, trifft in erster Linie die Erziehungsberechtigten.

Für die kommenden Feiertage (besonders zu Silvester) ersuchen wir die Eltern ganz eindringlich ihre Aufsichtspflicht wahrzunehmen und die Kinder keinesfalls unbeaufsichtigt zu lassen. Vor allem beim Hantieren mit Feuerwerkskörpern ist größte Vorsicht geboten!

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Christbaumentsorgung

Lamettafreie Christbäume können bei der Altstoff-Sammelstelle, Kläranlage, (Strauchschnitt) entsorgt werden. Für die Entsorgung der Christbäume muss nicht auf die Öffnungszeiten Rücksicht genommen werden. Der Sammelplatz liegt außerhalb des Geländes und ist somit jederzeit erreichbar.

Voranzeige: **Problemstoffsammlung ist am 2. April 2012, von 14.00 bis 16.00 Uhr**, bei der Altstoff-Sammelstelle.

„Vorsorge-Aktiv“ des Landes NÖ

Da das Gesundheitsprojekt des Landes NÖ (Gesundheitsforum) „Vorsorge-Aktiv“ im heurigen Jahr wieder sehr erfolgreich gelaufen ist und eine große Nachfrage bestanden hat (mehrere Interessenten konnten nicht mehr berücksichtigt werden), haben wir uns neuerlich entschlossen, diese Aktivität auch ab Jänner 2012 über unsere Ordination wieder zu starten.

Zur Erklärung des Projektes und dessen Finanzierung:

Die Risikofaktoren unserer Zeit sind bekannt: zu wenig Bewegung, einseitige Ernährungsgewohnheiten und zuviel Stress. **Die Folgeerscheinungen** wie Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin und „lauender“ Diabetes ereilen somit immer mehr Menschen. Anschließend an die Vorsorgeuntersuchung fehlt es den Ärzten aber oft an adäquaten Möglichkeiten, ihren Patienten konkrete Hilfestellungen bei der Umstellung ihrer Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten zu empfehlen.

Oft ist die Motivation bei vielen Betroffenen so gering, dass sie nach den ersten Versuchen entweder in ihre gewohnten Verhaltensmuster zurückfallen oder die Ziele als zu hochgesteckt angesehen werden, um überhaupt den ersten Schritt zu tun.

Hier schafft das von Experten des Bewegungs- und Ernährungsbereiches entwickelte VORSORGE-aktiv Programm Abhilfe. Über den Zeitraum eines halben Jahres werden mit der Unterstützung der Gruppe von 10-15 Teilnehmern verbesserte, alltagstaugliche Verhaltensweisen vermittelt und gelebt.

Zusammenstellung des Teams:

- 1 Arzt 1 Lokaler OrganisatorIn
- 1 BewegungsbetreuerIn (SportwissenschaftlerIn oder PhysiotherapeutIn)
- 1 ErnährungsbetreuerIn (DiätologIn oder ErnährungswissenschaftlerIn)

Vorgesehen sind Einheiten zu je 1 Std. 1x wöchentlich (ev. zu 2 Std. alle 14 Tage).

Beitragskosten: nur € 165,00 – wobei bei 60%iger Teilnahme € 100,00 nach Beendigung des Programms refundiert werden.

Anmeldung bis spätestens 15. Jänner 2012 in der Ordination Dr. Steininger (begrenzte Teilnehmerzahl!!!)

Weitere Auskünfte bei der Anmeldung.

Die erste Zusammenkunft: Dienstag, 13. März 2012, 19.00 Uhr, Gasthaus Hehenberger, Sindelburg



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Dr. Walter Steininger und das gesamte Team in der Ordination.

ÄRZTE-Wochenenddienste

Urlaub in der Ordination Dr. Steininger: vom 27. bis 31. Dezember (Nächste Ordinationstag: Montag, 3. Jänner)

Am 24. Dezember ist die Ordination nur für Notfälle geöffnet!

Urlaub Ordination Dr. Heschl: Montag, 2. Jänner bis Donnerstag, 5. Jänner 2012.

Datum	Prakt. Arzt	Zahnarzt	Apotheken Amstetten
17. u. 18. Dez.	Dr. Schmutzer, 07476/77475 Marinusstr. 10, Aschbach	Dr. Höbarth-Hydn, 07412/58985 Kremser Str. 5, Neumarkt	Stadion Apoth., 07474/65865 Ybbsstr. 35, Amstetten
24., 25., 26. Dez.	Dr. Heschl, 07478/445 Stadlweg 1, Oed	DDr. Chahin, 07485/97270 Im Markt 12, Gaming	Stadt –Apoth., 07472/62233 Hauptpl. 17-19, Amstetten
31. Dez., 1. Jän.	Dr. Schmutzer, 07476/77475 Marinusstr. 10, Aschbach	Dr. Mirazewska, 07442/54193 Oberer Stadtpl. 32, Waidhofen	Mariahilf-Apoth., 07472/62711 Wienerstr. 21, Amstetten
6., 7., 8. Jänner	Dr. Lahnsteiner, 07432/2220 Strengberg 32, Strengberg	Dr. Kolndorffer, 07477/42329 Marktplatz 15, St. Peter	Stadion Apoth., 07474/65865 Ybbsstr. 35, Amstetten
14. u. 15. Jänner	Dr. Steininger, 07433/2333 Postgasse 5/1, Wallsee	MR Dr. Kleinberger, 02757/2604 Thörringplatz 7, Pöchlarn	Stadt –Apoth., 07472/62233 Hauptpl. 17-19, Amstetten
21. u. 22. Jänner	Dr. Lahnsteiner, 07432/2220 Strengberg 32, Strengberg	Haberhauer, 07475/52719 Ostarrichigasse 4, Neuhofen	Mariahilf-Apoth., 07472/62711 Wienerstr. 21, Amstetten
28. u. 29. Jänner	Dr. Heschl, 07478/445 Stadlweg 1, Oed	Dr. Ekkehard, 07482/42307 Gamingenstr. 31, Scheibbs	Stadion Apoth., 07474/65865 Ybbsstr. 35, Amstetten

Umwelttipps und - Abfallvermeidung zu Weihnachten

- Weihnachten soll ein Fest des Friedens sein, auch des Friedens mit der Natur. Dazu kann jeder seinen kleinen Beitrag leisten, zum Beispiel beim Verpacken von Geschenken. Viele Geschenke müssen eigentlich gar nicht verpackt werden. Stoffsäcke (z.B. selbst bedruckt) oder Faltkartons können immer wieder verwendet werden und reduzieren den alljährlichen Weihnachtsmüll unter dem Christbaum. Durch Verzicht auf Klebebänder und sorgfältiges Auswickeln kann auch Weihnachtspapier mehrfach verwendet werden.
- Zu Weihnachten steigt das Abfallgewicht um ca. 20%, das Abfallvolumen um 25%. Mit Ihrer Kaufentscheidung tragen Sie wesentlich dazu bei, ob viel oder weniger Abfall anfällt



- Lametta ist zum Teil noch immer bleihaltig (schwer). Bleihaltiges Lametta darf nicht gemeinsam mit dem Christbaum entsorgt, sondern muss bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.
- Zeit – ein heutzutage wertvolles Gut. Schenken Sie Zeit, nehmen Sie sich Zeit für Weihnachten. Das steigert garantiert Ihre Lebensqualität
- Wählen Sie einen einheimischen Weihnachtsbaum wie Fichte, Kiefer oder Tanne.
- Verwenden Sie Ihre Weihnachtsdekoration mehrere Jahre und ergänzen Sie diese zum Beispiel mit Tannenzapfen, Nüssen, Orangen, Lebkuchen und Strohsterne.
- Steuern Sie die elektrische Weihnachtsbeleuchtung mit einer Zeitschaltuhr.
- Kaufen Sie Kerzen aus Bienenwachs und nicht aus Paraffin (dies ist ein verarbeitetes Erdölprodukt).

Kindergarten - Volksschule

Im Namen des Elternbeirates des Kindergartens und des Elternvereines der Volksschule bedanken sich die Obfrauen Manuela Pörner und Claudia Holzmann und ihr Team bei den Eltern für die laufende Hilfe während des ganzen Jahres.

Frau Ursula Friesenegger und Frau Manuela Pörner bedanken sich bei der Sparkasse Wallsee/Amstetten (Strasser Michael und Böhm Erwin) für die Apfel- und Sachspende an die Kinder der Nachmittagsbetreuung.



Der Vorstand wünscht allen Bewohnern und Bewohnerinnen unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Reformdialog Österreich – Online Umfrage bis Ende Jänner 2012

Im Auftrag vom Bundesministerium für Frauen und öffentlichen Dienst haben sich sechs Expertinnen und Experten Gedanken über den öffentlichen Dienst der Zukunft gemacht. Die drei Frauen und drei Männer stellten einen umfassenden Bericht mit sieben Thesen vor.

Zu diesem Bericht haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihre Ideen, Anregungen und Wünsche einzubringen und PraktikerInnen können ihre Erfahrungen einfließen lassen. Am Ende wird ein Maßnahmenkatalog stehen, der auch Leitfaden für die Politik sein soll.

Am einfachsten geht das online unter www.reformdialog.at Wer sich lieber nicht online, sondern per Post beteiligen möchte, kann seine/ihre Ideen auch an folgende Adresse schicken: Reformdialog Österreich, Minoritenplatz 3 1014 Wien **E-Mail** reformdialog@bka.gv.at

REFORMDIALOG  ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST



Achtung FUSSGÄNGER !! Sicherheitsleuchtbänder bzw. Warnwesten verwenden

In der Dunkelheit ist es für die Autofahrer sehr schwierig, Schüler, Fußgänger und Sportler (oftmals dunkel gekleidet) am Straßenrand zu erkennen. Zur eigenen Sicherheit und auch als Hilfe für die Autofahrer empfehlen wir allen Fußgängern und Sportlern Leuchtbänder, welche um den Arm gegeben werden, zu verwenden. Noch besser ist das Tragen einer Warnweste – wie sie in jedem PKW vorhanden sein muss. **Durch die reflektierenden Streifen ist der Träger bereits im Abstand von 100 Meter gut erkenntlich, dies trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit bei.**

Bildungsberatung Niederösterreich

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?



Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH kommt in Ihre Nähe! Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

29. Februar 2012, 9.00 – 16.00 Uhr, im Haus Mostviertel, 1. Stock, Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling
(Um telefonische Anmeldung wird gebeten!)

Di, 03.01.2012, 9 – 16 Uhr, BH Amstetten, Preinsbacherstraße 11, Raum 118

Mi, 11.01.2012, 9 – 16 Uhr, Arbeiterkammer Amstetten, Wienerstraße 55

Mi, 25.01.2012, 9 – 16 Uhr, Gemeindeamt St. Peter/ Au, Hofgasse 6, 1. Stock

Di, 07.02.2012, 9 – 16 Uhr, BH Amstetten, Preinsbacherstraße 11, Raum 118

Mi, 15.02.2012, 9 – 16 Uhr, Arbeiterkammer Amstetten, Wienerstraße 55

Di, 06.03.2012, 9 – 16 Uhr, BH Amstetten, Preinsbacherstraße 11, Raum 118

Mi, 14.03.2012, 9 – 16 Uhr, Arbeiterkammer Amstetten, Wienerstraße 55

Mi, 28.03.2012, 9 – 16 Uhr, Stadtgemeinde St. Valentin, Hauptplatz 7, Nebengebäude, Kanzlei 3

Weitere Termine im
Bezirk Amstetten im
1. Quartal 2012

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft! Ihre Ansprechperson bei der Bildungsberatung NÖ ist Frau Mag. Bettina Lanzemberger, erreichbar unter 0676/ 641 83 84 oder b.lanzemberger@bildungsberatung-noe.at.

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.



Imkerverein

Der herausragende Wert der Biene für Mensch und Natur scheint durch den wirtschaftlichen Aufschwung und die modernen Landbaumethoden vielerorts in Vergessenheit geraten zu sein. Bis zum zweiten Weltkrieg fehlten Bienen auf fast keinem Bauernhof. Es ist aber notwendig, dass die Biene wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen rückt und dass sich mehr finden, die sich der Bienenpflege annehmen. Denn im Laufe der Zeit sind die Bienen existentiell von dem Wohlwollen des

Menschen abhängig geworden.

Der Umgang mit Bienen ist erholsam und führt zu einem bewussteren Leben. Man wird nicht nur angeregt, die Pflanzen besser anzuschauen, sondern auch, sie in einem Zusammenhang mit dem Jahreslauf und der Witterung zu sehen. Zu allem kann besonders der Imker im Laufe der Zeit eine innere Beschaulichkeit entwickeln und Einblicke in Naturzusammenhänge gewinnen. Dies kann dem Lebensgefühl echte Befriedigung bringen, was in unserer technisierten Welt immer mehr von Nöten ist.

Nicht nur Erzeugnisse der Bienen sind gesund, allein schon die Beschäftigung mit ihnen ist es.

**Die Imker der Ortsgruppe Wallsee-Sindelburg wünschen
gesegnete Weihnachten und viel Glück und Zufriedenheit
im neuen Jahr**

Peter Jaksch





Kinder der 1. Klasse Volksschule Wallsee mit den Klassenlehrerinnen Beatrix Baumgartner und Ivett Ökrös, VS-Dir. OSR Brigitte Mayr und Bgm. Bachinger.

Niklas Berger, Moritz Einheller, David Fröschl, Johannes Frühwirt, Xaver Hagler, Simon Haiden, Mathias Haimberger, Kevin Huber, Jana Nescak, David Strasser-Hölzl, Matthias Zarl, Juliane Bauernschmiedt, Tamara Ebner, Lena Einheller, Nicole Feirer, Viktoria Feirer, Lena Hagler, Mia Hickersberger, Lisa Himmelbauer, Melanie Peterseil, Amelie Pichlmayr, Lea Rafetseder, Diala Sido und Dilman Sido

Landeskindergarten Wallsee-Sindelburg



Kinder mit der Leiterin Holzer Gabriele sind am 7. 12. in Wallsee unterwegs und treffen den Nikolaus (Johann Wahl).

Mit ihm gehen sie in den Kindergarten.

Gruppenfoto mit Personal:
v.l.: Petra Naglhofer, Monika Peterseil, Christina Geiblinger, Leiterin Holzer Gabriele, Maria Wahl, Michaela Einheller





Nikolaus und Lee Ann neugierig am Kekserlmarkt



Pädagoginnen und Eltern bei guter Unterhaltung am Kekserlmarkt. Silvia mit Nora Wögerer, Beatrix Sekyra und Michaela Einheller



Eltern und Großeltern beim Bewundern und Kaufen der kunstvollen Werkstücke der Kinder. Fam. Waser /Kocher

Hundeabgabe 2012

Die Hundeabgabe 2012 wird nach den gesetzlichen Richtlinien eingehoben und beträgt **€ 6,50** für Nutzhunde und für alle übrigen Hunde **€ 16,-**. Für jeden weiteren Hund **€ 20,-**.

Für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** laut §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz 2010 **€ 65,-**.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen **über drei Monate alten Hund** hält.

Die Hundebesitzer werden gebeten, die Abgabe für das Jahr 2012 **bis zum 31. Jänner 2012** am Gemeindeamt

bar einzubezahlen oder die Überweisung auf eines der folgenden Gemeindekonten vorzunehmen.

Raika: BLZ: 32033, Konto Nr. 1.900.372

Sparkasse: BLZ: 20202, Konto Nr. 0500-000260

Sollten Sie in der Zwischenzeit nicht mehr im Besitz eines Hundes sein, werden Sie ersucht, dies ebenfalls am Gemeindeamt zu melden und die Hundemarke abzugeben.

Wer seinen Hund nicht am Gemeindeamt meldet und die fällige Hundeabgabe nicht entrichtet, macht sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

Öffnungszeiten am Gemeindeamt zwischen Weihnachten und Neujahr

Von 27. bis 30. Dezember, sowie von 2. bis 5. Jänner ist am Gemeindeamt nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb. Das bedeutet: **Für wichtige Angelegenheiten ist an den genannten Tagen das Bürgerservice für Sie erreichbar.**



Ein historisches Jahr für die Sportunion Wallsee geht zu Ende. 65 Jahre Sportunion Wallsee wurden im Mai dieses Jahres gefeiert. Alle Union-Funktionäre trafen sich mit Union NÖ-Geschäftsführer Prof. Fritz Manseder zu einer kleinen Feierstunde im Tennis-Clubhaus.

Seit der Gründung im Jahr 1946 mit der Sektion Fußball ist die „Union-Familie“ bereits auf 11 Sektionen gewachsen.

Die Sektion Rudern & Paddeln feierte ihr 30-jähriges Bestehen. Als besonderes Geburtstags-geschenk gab es von der Familie KR Franz und Marlies Brandner einen neuen Renn-Zweier der auf den Namen „Nikolaus“ getauft wurde.

Vierteljährlich werden über den gesamten Jahreskreis Vorstands- und Sektionsleiter-Sitzungen durchgeführt.

Derzeit ist geschäftsführender Obmann Walter Naderer und sein Team ist bemüht bis zur Generalversammlung im April 2012 seine Nachfolge zu regeln.

Als Eckpunkte im kulturellen Treiben der Sportunion gelten nach wie vor die Beteiligung am Maibaumsetzen, sowie die Abhaltung des Familien-Wandertages am Nationalfeiertag (26. Oktober). Beide Veranstaltungen waren diesmal leider vom Schlechtwetter beeinträchtigt. Die Auslastung der Donauhalle als Trainings- und Wettbewerbsstätte beweist die tolle Jugendarbeit der einzelnen Sektionen im Sinne von Sport und Bewegung.



Bei der Vorstandssitzung im November wurde der neue Sport-Gemeinderat Johann Ebner herzlich begrüßt. Gleichzeitig wurde dem bisherigen Sport-Gemeinderat Christian Marschalek für seine Bemühungen für die Sportunion Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Für ihr jahrzehnte langes Wirken in der jeweiligen Sektion wurden an Hilde Resch und Karl Koschier anlässlich ihres Geburtstages die besten Glückwünsche ausgesprochen und Ehrungen überreicht.

Foto: Die Jubilare, Hilde Resch und Karl Koschier im Kreise der gratulierenden Union-Funktionäre und Ehrenobmänner.

Sektion Kinderturnen

Besuch vom Nikolaus

Die Überraschung bei den Kindern war groß, als der Nikolaus bei den Kindern im Kinderturnen vorbeischaute. Natürlich hatte er für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei.

Seit November findet wöchentlich am Donnerstag Kinderturnen statt. Geturnt wird in zwei Gruppen. Gruppe 1 (4 – 6 Jahre) von 15.00 bis 16.00 Uhr und Gruppe 2 (6 - 10 Jahre) von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Der Mitgliedsbeitrag pro Familie beträgt 10€.



Sektion Tennis



Das Dauerthema in der Sektion ist die Jugendausbildung. Klaus Aschauer, in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Fellner aus Amstetten, führt ca. 30 Kinder auf hohen sportlichen Standard. In den Wintermonaten wird in der Donauhalle in Wallsee an Samstagen ganztägig trainiert. Ein Dank an die Gemeinde und der Raiffeisenbank für die finanzielle Unterstützung. Gesellschaftlich und auch sportlich hofft Sektionsleiter Walter Naderer im kommenden Jahr mit dem Saisonauftakt unter dem Motto „Österreich spielt Tennis“ wieder frischen Schwung in die Sektion zu bringen.

Die Funktionäre der Sportunion wünschen allen Mitgliedern und Bewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel sportliche Ausdauer und Fitness für das neue Jahr.

SCU Sparkasse Wallsee – Bericht Herbstsaison 2011

KM und U23 – Das Trainerteam Schwarzkopf / Huber setzt auf die Jugend!



Jahrelang schon berichten wir im Jahresabschlussbericht von unserer guten Nachwuchsarbeit. Blieben uns in den vergangenen Jahren immer nur ein paar wenige Spieler für den Kader der Kampfmannschaft erhalten, so konnte das Trainerteam Schwarzkopf / Huber diesmal aus dem Vollen schöpfen. In der Herbstsaison bekamen gleich fünf U17 Spieler die Chance sich in der Kampfmannschaft zu beweisen. Die fünf Youngstars brachten es auf insgesamt 1162 Minuten in 34 Einsätzen. Die Mannschaft brauchte etwas Zeit, um sich aufeinander abzustimmen und so war man zu Beginn im hinteren Tabellenbereich zu finden. Doch mit Fortdauer der Saison kam das Team immer besser ins Spiel und so steht man zur Halbzeit im Tabellenmittelfeld.

Auch bei der U23 setzte man voll und ganz auf die Jugend. Zusätzlich zu den oben genannten fünf Spielern kamen noch weitere fünf U17 Spieler in der Revue zum Zug. Auch sie brachten es auf über 1000 Spielminuten. Ähnlich der Kampfmannschaft ist auch die U23 im Tabellenmittelfeld zu finden.

Die Damenmannschaft spielt heuer erstmals Meisterschaft!

In der Vergangenheit trat die Damenmannschaft des SCU Wallsee nur bei Hobbyturnieren in Erscheinung. Das Niveau unserer Mädels wurde aber durch die regelmäßigen Trainings immer besser und so spielt man seit Herbst in der Ybbstaler Damenliga. Dort tritt man gegen SCU Ybbsitz, USF Ferschnitz, FC Ertl, Union Neuhofen und Union



Biberbach an. Unsere Mädels stehen zur Saisonmitte auf dem vierten Tabellenplatz. Während der Saison wurde zweimal die Woche mit großem Engagement und natürlich auch jeder Menge Spaß trainiert. Zurzeit besteht die Damenmannschaft aus 20 Damen im Alter von 14 bis 30 Jahren aus verschiedenen Gemeinden! Das Betreuersteam besteht aus: Günther Wieser, Thomas Binder und Reinhard Brandl
Günther Wieser, Betreuer der Damenmannschaft des SCU Wallsee

Der Nachwuchs hielt die Saison spannend!



Nachdem unsere jungen FußballerInnen im Frühjahr noch bei fast jedem Spiel als Sieger vom Platz gingen, so glich der Herbst, aus Sicht der Ergebnisse, einer Hochschaubahn.

Die Fortschritte sieht man erst bei genauerer Betrachtung:

- ◆ 14 Trainer betreuen derzeit unsere 80 NachwuchsspielerInnen in 8 Mannschaften.
- ◆ U10, U12 und U14/15 stellen AuswahlspielerInnen.

Vor allem aber lassen mich die unzähligen positiven Entwicklungen in den einzelnen Altersgruppen äußerst zuversichtlich auf 2012 und die Weiterentwicklung unseres Vereines blicken. Für die gute Zusammenarbeit mit allen Betreuern und Eltern möchte ich mich herzlich bedanken und schließe mit meinem jährlichen Aufruf:

„Kommt zum Fußball, egal ob als Spieler oder Betreuer!“

Huber Gerhard, Nachwuchsleiter SCU Wallsee

Auch außerhalb des Platzes war der SCU Sparkasse Wallsee sehr engagiert!

Die erlesenen Weine und köstlichen Backhandel vom Weinfest werden immer beliebter und so durften wir uns dieses Jahr über einen Besucherrekord freuen. In gewohnter Weise wurde auch wieder die Tombola mit Sachpreisen im Wert von mehreren Tausend Euro veranstaltet. Auch das Novemberturnier in der Donauhalle Wallsee – Sindelburg war wieder gut besucht und zeigte einmal mehr, welche hohen Stellenwert die Förderung des Nachwuchses in unserer Gemeinde hat. Ein Teil der Einnahmen wurde an das Förderzentrum Waldhausen gespendet. Weiters wurde mit dem Geld auch die grundlegende Sanierung des Kabinengebäudes finanziert. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Gemeinde und allen anderen Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken.

Zu guter Letzt wünschen wir allen Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Vorankündigung:

Von Fr. den 13.01.2012 bis So. den 15.01.2012 findet in der Donauhalle das 23. Hallenturnier des SCU Wallsee statt. Nähere Infos finden Sie in den Schaukästen und auf www.scu.wallsee.at.



Der Seniorenbund Wallsee-Sindelburg wünscht allen Gemeindegürgern und Mitgliedern recht frohe und gesegnete Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.
Obfrau: Anna Krupholz

Jahresrückblick 2011

35 Jahre Theatergruppe

Dieses kleine Jubiläum feierten wir mit dem Komödienklassiker „**Otto der Treue**“ oder „**Der Kater lässt das Mäusen nicht!**“ von Toni Impekoven und Carl Mathern. Viele treue Theaterbesucher erlebten Otto von Altenecks Leidenschaften für Jagd, Wein und Frauen. Seine Frau Hermine merkte nichts von seinem Doppelleben und glaubte an dessen alleinige Liebe für sie. Doch dann fand Hermine eine Rechnung über Damenunterwäsche. Jetzt war Ottos Treue in Frage gestellt und die Handlung im Stück wurde turbulent.

Die Verwicklungen auf der Bühne waren ein köstlicher Spaß für die Zuseher.

Die Spieler gaben auch im Jahr 2011 ihr Bestes und spielten ihre Rollen mit großer Begeisterung. Speziell die Hauptrollen verlangten den Darstellern große Leistungen ab. Das Publikum honorierte das mit begeistertem Applaus.

Das Jubiläumsjahr betraf im Besonderen Josef Engelmayer, weil er mit der Theatergruppe Jahrzehnte lang als Obmann und Regisseur das Kulturgeschehen in der Gemeinde Wallsee-Sindelburg mitprägte.

Nachdem sich seit 2008 der Vorstand der Gruppe mit Obfrau Ulrike Bauernschmiedt um das Organisatorische kümmert, konnte sich Josef Engelmayer mehr dem widmen, was ihm eigentlich am Liebsten ist - dem Theaterspiel.

So wirkte er mit Unterstützung seiner Frau Erni im diesjährigen Ferienspiel mit.

28 Kinder kamen zum Workshop der Theatergruppe und zeigten ihre kreativen Seiten.

Das Märchen „**Dornröschen 2020**“ wurde von einem Teil der Kinder aus dem Workshop im Rahmen des Familienspektakels 2011 aufgeführt.

Diese Aufführung wurde mit Unterstützung der Gruppe ein Erfolg.

Die Theatergruppe wirkte dieses Jahr auch beim Weihnachtsmarkt im Schloss mit, der heuer innerhalb des Rudolfstors durchgeführt wurde. Josef Engelmayer probte dafür „**Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen**“. Dieses besinnliche Märchen wurde durch die Darbietungen einer Querflötengruppe bereichert. Die Kinder wollten auf die Not von Menschen in der heutigen Zeit des Wohlstandes hinweisen und bitten dabei um Spenden für Kinder in Not.

Begeistert ist Josef Engelmayer von den jungen Schauspielertalenten. Sie sind die Zukunft der Theatergruppe Wallsee-Sindelburg.



Familienspektakel 2011 „Dornröschen 2020“



2012 nehmen wir die heimische „Küche“ mit dem Stück „**Hausmannskost und rote Strapse**“ aufs Korn.

Im Herbst gibt's wieder unser traditionelles Wirtshausstheater.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen.



... wo die Bücher zu Hause sind!

Das ganze Jahr über wurden in der Gemeindebücherei verschiedene Aktionen durchgeführt, die auch zahlreich genutzt wurden:

Neue Gebühren seit Jänner 2011

Mit Jänner 2011 haben wir unsere Gebühren geändert. Die Entlehngebühr für Bücher, Hörbücher, Kassetten und Zeitschriften beträgt nun €0,30 und pro DVD ist €1,00 zu bezahlen. Alle Medien außer DVD's können zwei Mal gratis verlängert werden.

Lesespaß mit Lesepass

87 Kinder haben in 8 Wochen **818 Bücher** ausborgt und dafür einen Preis erhalten!

8 Kinder des Kindergartens und der Volksschule erhielten für das besonders fleißige Lesen Sonderpreise. 8 Kinder sammelten alle 8 Stempel im Lesepass und erhielten dafür einen Spezialpreis.

Ich möchte mich bei allen unseren Sponsoren (Sparkasse Wallsee, Massage Rafetseder und Malermeister Mistlberger) sehr herzlich bedanken, die uns die Durchführung solcher Aktionen überhaupt erst ermöglichen.

Bücherflohmark – „Alte Bücher raus – neue Bücher rein“

Bereits zur Tradition ist der jährliche Bücherflohmarkt am 1. Mai geworden. Das ganze Jahr über werden Buch- und DVD-Spenden in der Bücherei angenommen. Beim Flohmarkt kann man die leeren Regale wieder auffüllen. Mit den Einnahmen werden neue Medien angekauft.

Ferien mit der Lesemaus

Die Ferienaktion der Gemeindebücherei findet während der ganzen Ferien statt. Dieses Jahr wollten wir besonders das Lesen fördern: jede Ferienwoche konnten sich die Kindergartenkinder und SchülerInnen gratis ein Buch ausleihen. Insgesamt wurde dieses Angebot 115 mal genutzt.

Leseaktion - Kulturherbst

Im Rahmen der Leseaktion, an der sich mehr als 2500 Bibliotheken in ganz Österreich beteiligten, veranstaltete die Gemeindebücherei die „**Kriminacht in Wallsee**“. Der gebürtige Wallseer Georg Koytek und seine Frau Lizl Stein lasen aus ihrem preisgekrönten Krimi „Der Posamentenhändler“ und entführten die ZuhörerInnen nach Wien, mitten in einen Mordfall.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Massage Rafetseder, Lanzinger Installationen-Spenglerei, Lanzinger Bau- und Möbeltischlerei und Raiffeisenbank Wallsee für die finanzielle Unterstützung.

„**1-2-3- Komm in die Bücherei!**“ hieß es ebenfalls im Oktober. Jeder durfte einmal das Glücksrad drehen und dann 1, 2 oder 3 Bücher, Hörbücher oder Zeitschriften gratis entleihen. Viele drehten unser Glücksrad und nahmen 132 Medien gratis mit nach Hause.

Advent- und Weihnachtsgeschichten für Kinder

An jedem Freitag im Advent werden von Erwachsenen Advent- und Weihnachtsgeschichten für Kinder vorgelesen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Franz und Luise Stolz, Claudia Holzmann und Birgit Neuling für die Unterstützung beim Vorlesen.



Wir verlängern unsere Entlehnzeiten!

Ab Jänner 2012 verlängern wir unsere Entlehnndauer auf **3 Wochen**. Alle Medien können nun für die Dauer von drei Wochen entlehnt werden. Bücher, Hörbücher, Kassetten und Zeitschriften können zwei Mal gratis verlängert werden. DVD's müssen nach drei Wochen zurückgegeben werden.

Unsere Öffnungszeiten: Freitag 16:00 – 18:30 Uhr, Samstag 9:00 – 11:00 Uhr

Erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünscht

Angelika Scheibreithner und das ganze Büchereiteam



Der Pensionistenverband, Ortsgruppe Wallsee-Sindelburg, wünscht allen Mitgliedern und Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.

Obmann Walter Wojtko

Mit viel Freude am gemeinsamen Singen machen die Sänger/innen des Vokalensembles Adjuvense Hochzeiten, Messen, Taufen und so manche Feier zu einem besonderen Erlebnis.

Bereits seit einigen Jahren werden zur Firmung in unsere Kirche Eltern, Freunde und die Firmlinge selbst zum Mitsingen eingeladen. Daraus hat sich die Formation „**Adjuvense & Friends**“ entwickelt. Gemeinsam mit einer Band haben wir am 4. Juni 2011 die Dekanatsfirmung in der Pfarrkirche Sindelburg festlich gestaltet.

Unser Chorausflug führte uns am 11. Dezember 2011 nach Wien, in die Pfarre Stadlau. Dort gestalteten wir zuerst den Gottesdienst, nach dem Mittagessen besuchten wir den Christkindmarkt.

Am 18. Dezember 2011 umrahmten wir die Weihnachtsfeier der Senioren im Gasthaus Hehenberger mit einigen adventlichen Liedern und stimmten so auf die kommenden Feiertage ein.

Jeder, der gerne singt und bei uns mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Unsere Proben finden abwechselnd Montag oder Donnerstag um 20.15 Uhr im Pfarrheim Sindelburg statt.

Genauere Informationen gibt es bei allen Mitgliedern und der Chorleiterin Angelika Scheibreithner.

Viel Erfolg im Jahr 2012 wünscht
Angelika Scheibreithner



Kriegsopfer- und Behindertenverband

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV), Ortsgruppe Stephanshart und Umgebung, mit ihren 44 Mitgliedern, davon 20 Mitglieder aus unserer Gemeinde, veranstaltet jährlich etliche Bus- und Ausflugsfahrten.

Ausführliche Auskunft und Informationen über unsere gemeinsamen Tätigkeiten erfahren Sie jeden 2. Freitag im Monat beim KOBV-Stammtisch im Gasthaus „Parlament“, wo auch die heurige Weihnachtsfeier abgehalten wurde. Nach einem Kurzbericht von Obfrau Fink wurden die Mitglieder zu einem Mittagsmahl geladen. Am 4. Dezember fand im Wallseerhof die diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Der KOBV wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.



Jahresrückblick Dorferneuerungsverein Wallsee-Sindelburg

Das Jahr 2011 verlief für die Dorferneuerung etwas ruhiger. Einige kleine Projekte konnten umgesetzt werden. Ein größeres Projekt, die Erstellung einer Gemeindechronik, wurde mit Anfang November in Angriff genommen. Alle Bürger von Wallsee-Sindelburg, die bei diesem Projekt mitarbeiten wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Mit Ende des Jahres 2011 läuft auch die vierjährige Förderungsperiode des Landes für die Dorferneuerung Wallsee-Sindelburg aus.

Sollten Sie als Bürger noch Ideen haben, die im Zuge der Dorferneuerung umgesetzt werden könnten, bitte ich Sie diese am Gemeindeamt oder mir bis Ende des Jahres bekanntzugeben.

Ich bedanke mich bei allen für die geleistete Arbeit im Jahr 2011 und wünsche im Namen des Vorstandes der gesamten Gemeindebevölkerung Wallsee-Sindelburg ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.
Leopold Wimmer, Obmann

Landjugend Sindelburg

Die Landjugend Sindelburg wünscht allen Gemeinbewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Am 26. Dezember findet wieder unser traditioneller Simandlball im Gasthaus Sengstbratl statt. Wir bitten daher wieder die Anrainer um Verständnis für den etwas erhöhten Lärmpegel.

Auf Ihr Kommen freut sich die Landjugend Sindelburg.



Simandl 
BALL

**Gh Sengstbratl
Wallsee**
Landjugend Wallsee-Sindelburg
Musik: Soundhaufen
20.00 Uhr
Landjugend Bar, Polonaise, Schätzspiel
Herrenspende, Mitternachtsfeier
VVK: 10,-
Keine Abendkasse -
nur Restkartenverkauf
Einlass nur mit Abendkleidung!

26. Dezember

Kein Alkohol unter 16 Jahre (Ausweispflicht)
Verkauf in den Raiffeisenmärkten Wallsee, Strengberg und Auckbach
Veranstalter: Landjugend Wallsee, Landjugend Wallsee, Strengberg und Auckbach
Tel. 0664/3977300, 24h-NO: 412208344

Raiffeisen
Meine Bank  

Sektion Stocksützen – 30. Gemeinmeisterschaft Samstag, 7. Jänner, Asphaltbahnanlage der Sektion

Anmeldeschluss und Auslosung ist am Donnerstag, 5. Jänner 2012 um 20 Uhr am Stockplatz. Für das leibliche Wohl ist auch diesmal wieder bestens gesorgt.

Auf zahlreiche Moarschaften freut sich der Veranstalter.

Informationstage an den Fachschulen

open house Schulinformation Donnerstag, **12. Jänner 2012 18:00 Uhr**

Höhere Lehranstalt und Fachschule Wirtschaft Haag, 3350 Stadt Haag, NÖ Wienerstraße 2

Tel: 07434/43717, Fax : 07434/43717-18 Mail: office@hlw Haag.ac.at www.hlw Haag.ac.at

Eine moderne Schule, die durch die Ausbildungsschwerpunkte „Humanökologie“ „Medientechnik & Design“ und „Dritte Fremdsprache Spanisch“ in der Höheren Lehranstalt, sowie „Gesundheit & Soziales“ in der Fachschule bestens auf Wirtschaft und Studium vorbereitet.

Einladung zum Informationstag der Fachschulen Wirtschaft Amstetten

Möglichkeit zur Besichtigung der Schulgebäude und Einblick in den Schulalltag an der Einjährigen Wirtschaftsfachschule (EWF), der Dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe (FW) sowie am Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe (ALW) gibt es am

Freitag, 20. Jänner 2012, von 14 bis 17 Uhr Pfarrsaal St. Stephan und Klosterstraße 14

Tel. 07472/625 77/25, 0676/316 82 93 www.fwamstetten.ac.at

Die **Bundesschulen Pergs - BORG, HBLA, HTL und HAK** - laden zum Tag der offenen Tür

Am **Freitag, den 20. Jänner 2012**, veranstalten die Bundesschulen des Schulzentrums Perg einen Tag der offenen Tür. HLW, BORG, HTL und HAK sind dann von 14.00 bis 18.00 Uhr für alle interessierten Schüler/innen und Eltern geöffnet. Die Schulen stellen ihre Ausbildungsschwerpunkte vor, präsentieren das Angebot an Gegenständen und Interessensschwerpunkten und zeigen Ausstellungen über Sprachreisen, Projekte u.v.m.

Selbstverständlich stehen auch Professorinnen und Professoren für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. An allen vier Schultypen sind bereits am Tag der offenen Tür vorläufige Anmeldungen möglich.

Dreijährigen Ldw. Fachschule Kleinraming/Steyr am Samstag, den 21. Jänner 2012 von 10 bis 17 Uhr

Einblick in eine Schule mit Weitblick

Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte - Vorstellung der Übungsfirmen - Kinderbetreuung - Schaukochen, praktische Schülerarbeiten wie Töpferwaren, florale Kleinigkeiten, Körperpflegeprodukte, Pralinen, Waffelvariationen, Backmischungen (Einkaufsmöglichkeit) - "G'schmackiges" aus der Kleinraminger Küche - Mehlspeisen zum Mitnehmen

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
23. 12. 11 16:00 - 16:30 Uhr	Vorlesen im Advent	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
23. 12. 11 16:00 - 21:00 Uhr	Kesselheiße - Maroni - Glühwein	Donautreff Binder	Donautreff Binder
24. 12. 11 13:30 - 15:15 Uhr	Kasperltheater für Kinder	SPÖ Ortsorganisationen Oed und Wallsee	VS Oed
24. 12. 11 16:00 - 17:00 Uhr	Kindermette	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
24. 12. 11 23:00 - 01:00 Uhr	Christmette	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
25. 12. 11 09:30 - 10:30 Uhr	Weihnachts-Hochamt	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
26. 12. 11 09:30 - 10:30 Uhr	Stefani-Messe	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
26. 12. 11 20:30 - 01:00 Uhr	Siemandlball	LJ Sindelburg	Gasthaus Sengstbratl
29. 12. 11 10:00 - 16:00 Uhr	Sternsingen am Land	Pfarre Sindelburg	Sindelburg
30. 12. 11 13:00 - 22:00 Uhr	Mannschaftspreisschnapsen	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Gasthof Sengstbratl
30. 12. 11 10:00 - 16:00 Uhr	Sternsingen im Ort	Pfarre Sindelburg	Wallsee
30. 12. 11 16:00 - 21:00 Uhr	Kesselheiße - Maroni - Glühwein	Donautreff Binder	Donautreff Binder
31. 12. 11 09:00 - 15:00 Uhr	Altjahrespunsch für einen guten Zweck	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Marktplatz
31. 12. 11 15:00 - 16:00 Uhr	Jahresschlussandacht	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
1. 01. 12 09:30 - 10:30 Uhr	Neujahrsmesse in der Pfarrkirche	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
1. 01. 12 18:00 - 19:00 Uhr	Neujahrsabendmesse in der St. Annakirche	Pfarre Sindelburg	St. Anna-Kirche
2. 01. 12 bis 5. 01. 12	Schikurs für Kinder und Erwachsene	SPÖ Wallsee-Sindelburg und Naturfreunde Hausmening	Königsbergglifte Hollenstein
3. 01. 12 16:30 - 17:00 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
6. 01. 12 09:30 - 10:30 Uhr	Sternsinger-Familienmesse	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
7. 01. 12 08:00 - 20:00 Uhr	Stockschießen-Gemeindemeisterschaften	Sektion Stockschiützen	Asphaltbahnanlage der Sektion
12. 01. 12 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde/Jugendamt	NÖ Pensionistenheim
13. 01. 12 bis 15. 01. 12	Fußball-Hallenturnier	Sektion Fußball	Donauhalle
14. 01. 12 08:00 - 13:00 Uhr	Wir holen Ihren Christbaum ab	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Ortsgebiet Wallsee und Sindelburg
20. 01. 12 15:00 - 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Pensionistenverband Wallsee-Sindelburg	Gasth. Sengstbratl
21. 01. 12	Pfarrgschnas	Kath. Bildungswerk	Gasthaus Sengstbratl
31. 01. 12 14:00 - 18:00 Uhr	Seniorenfasching	Seniorenbund Wallsee-Sindelburg	Gasthof Sengstbratl
3. 02. 12 16:00 - 16:00 Uhr	Start "LesePASS"	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
3. 02. 12 bis 10. 02. 12	Pfarrreise in den Oman	Pfarre Sindelburg	
7. 02. 12 16:30 - 17:00 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
9. 02. 12 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde/Jugendamt	NÖ Pensionistenheim
11. 02. 12 20:00 - 01:00 Uhr	FF Ball	Feuerwehr Sindelburg	Gasth. Hehenberger
16. 02. 12 08:00 - 17:00 Uhr	Badefahrt - Bad Füssing	Seniorenbund	Bad Füssing Bayern
18. 02. 12 14:00 - 20:00 Uhr	Kinderfasching	Pfadfindergruppe	Donauhalle
18. 02. 12 20:00 - 01:00 Uhr	Kameradschaftsbundball		Gasthaus Hehenberger